

Sitzungsvorlage
Antrag

Nr.: 2019/387

**Antrag der Bürgerliste Lüchow Dannenberg vom 29.10.2019: Kreishaus
plastikfrei !**

Ausschuss Umwelt, Naturschutz, Land- und Forstwirtschaft	25.11.2019	TOP
Kreisausschuss	09.12.2019	TOP
Kreistag	16.12.2019	TOP

Eingang per E-Mail am 29.10.2019

Bürgerliste Lüchow-Dannenberg
Kreistagsfraktion

Trebel, den 29.10.2019

Antrag der Bürgerliste Lüchow-Dannenberg für den Umweltausschuss am
25.11.2019 und den Kreistag am 16.12.2019

Kreishaus plastikfrei !

Hiermit beantragen wir, dass im Kreishaus keine Behältnisse und Hilfsmittel aus Plastik angeboten bzw. verwendet werden.

Zur Zeit werden immer noch Plastikflaschen während der Ausschuss-Sitzungen angeboten. Möglicherweise auch in der Kreismensa und auch manchen Büros... Jedes Jahr landen etwa zehn Millionen Tonnen Plastikmüll in den Weltmeeren. In der letzten Kreistagssitzung wurde mit großer Mehrheit die Bedeutung des Klimaschutzes hervorgehoben. Wir sollten jetzt den Worten Taten folgen lassen und Plastik aus dem Kreishaus verbannen und erwarten, dass bei sämtlichen Veranstaltungen und auch in der Kreismensa keine Plastikflaschen und auch kein Plastikgeschirr verwendet wird.

Wir appellieren auch an alle Mitarbeiter*innen im Kreishaus, freiwillig auf Plastikflaschen u.ä. zu verzichten.

Mit diesem Antrag möchten wir im Kreishaus beginnen, den Konsum von Plastik deutlich zu reduzieren. Gleichzeitig appellieren wir an alle Lüchow-Dannenger ebenfalls im Sinne des Klimaschutzes die Verwendung von Plastik deutlich abzusenken.

Thorsten Hensel und Bernard Fathmann
(Kreistagsfraktion Bürgerliste Lüchow-Dannenberg)

Stellungnahme der Verwaltung:

Fachdienst 10

Der vorliegende Antrag wird als Appell an die Kreisverwaltung und die weiteren Kreistagsmitglieder verstanden. Eine Umstellung und vollständige Verbannung von Plastik aus dem Kreishaus wird nur sukzessive erfolgen können, da viele Produkte und Arbeitsmittel zumindest anteilig aus Plastik bestehen.

Der Wunsch nach einer „plastikfreien“ Versorgung während der Gremiensitzungen wird an die Kantine herangetragen werden. Eine Sensibilisierung der Kantine darüber hinaus kann versucht werden. Eine Umsetzung ist aber dem guten Willen der Betreiber geschuldet.

Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden wird in Abstimmung mit der Klimaschutzleitstelle erfolgen.

Klimaschutzleitstelle

Die Klimaschutzleitstelle widmet sich ab dem 01.07.2020 (Fortführung) mit einer weiteren Personalstelle auch den klimarelevanten Themen innerhalb der Kreisverwaltung. Die Prüfung der EMAS-Zertifizierung gehört u.a. zu dem erweiterten Aufgabenfeld dazu. Gemeinsam mit dem Fachdienst 10 werden Handlungskonzepte erarbeitet, die kreisintern umsetzbar sein werden. Die Reduktion von Plastik sowie Müllvermeidung wird hierbei eine Rolle spielen.
